



Liebe Gäste der Schwaben-Bühne,

wir heißen Sie in unserem Theater in Asperg recht herzlich willkommen und freuen uns über Ihren Besuch. Wir wollen Ihnen einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend bereiten, unter dem Motto:

Lachen Sie, lachen sie laut, bei uns dürfen Sie es

Wir wollen, daß Sie sich bei uns rundherum wohlfühlen. Um noch besser auf Ihre Wünsche und Anregungen eingehen zu können, möchten wir Sie bitten, uns folgende Fragen zu beantworten:

1. Durch was oder wen sind Sie auf die Schwaben-Bühne aufmerksam geworden ?

- durch Freunde und Bekannte
- durch die Presse
Welche? _____
- durch ausgelegte Programme
- Sonstiges
Was? _____

2. Welches Stück hat Ihnen bisher am besten gefallen?

3. Sonstige Anregungen/Kritik

Wir bitten Sie uns Ihre ehrliche Meinung zu sagen, nur so können wir uns verbessern und Ihren Wünschen gerecht werden.

Wenn Sie 2x jährlich eine kostenlose Information über die Schwaben-Bühne und unser Programm erhalten möchten, so füllen Sie bitte das Adressfeld aus. Wir werden Ihre Daten auf keinen Fall an irgendeine andere Stelle weitergeben.

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Würde es Sie reizen, selbst einmal auf der Bühne zu stehen? Oder in anderen Bereichen mitzuhelfen?

Wir suchen ständig nette Leute jeglichen Alters zur Verstärkung!

Sprechen Sie unsere Mitspieler oder Mitarbeiter an. Oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.

Theaterspielen und was sonst noch dazu gehört, macht einfach Spaß. Trauen Sie sich !



Drei tolle Väter

Schwank in 3 Akten von
Wilfried Reinehr

Regie und Inszenierung
Werner Kappus

Dauer der Vorstellung ca. 2 ½ Stunden.

Pause nach dem 1. und 2. Akt.

Drei tolle Väter

Schwank von Wilfried Reinehr

Paul Piepenbrink hat dank der Raffinesse seiner Mutter drei Väter. Natürlich keine leiblichen, sondern Zahlväter. Pauline hat es fertiggebracht, alle drei Männer über 25 Jahre zur Kasse zu bitten. Sie zahlten bereitwillig, weil jeder zur fraglichen Zeit ein Verhältnis mit der ehemaligen Sängerin hatte. Der eine, Karl Kindermann, ist Besitzer einer Künstleragentur, der zweite sein Geschäftspartner Thadäus Meise, und der dritte ein engagementsloser Zauberkünstler. Von der Geschichte wäre nie etwas ans Tageslicht gekommen, hätte sich nicht Karls Tochter Claudia ausgerechnet in Paul verliebt. So aber wird es schlimm für die beiden denn Karl muß glauben, daß die zwei Geschwister sind und ist natürlich strikt gegen eine Verbindung. Aber auch Meise ist dagegen, weil er ebenfalls glaubt, daß die beiden Geschwister sind. Die Angestellten der Agentur mischen natürlich kräftig mit, und auch ein Detektiv soll Licht ins Dunkel bringen. Wer aber der tatsächliche Vater von Paul ist, weiß nur Eine.....

Personen und ihre Darsteller

Karl Kindermann, Künstleragent	Klaus Kielkopf
Charlotte Kindermann, seine Frau	Regina Wahl
Claudia Kindermann, ihre Tochter	Sandra Zajic
Dr. Thadäus Meise, Karls Kompagnon	Thilo Karl Weißert
Pauline Piepenbrink, ehemaliger Gesangsstar	Diana Hagen
Paul Piepenbrink, ihr Sohn	Holger Pientsch
Monika Zeisig, Karls Sekretärin	Daniela Schulz
Gloria Kaktus, Dr. Meises Sekretärin	Barbara Engel
Henry Miller, Bürobote	Heinz Beck
Johann Meier, Zauberkünstler John Meirelli	Walter Jahke
Hektor Holms, Privatdetektiv	Werner Müller
Lilly Brackel, Kunststudentin	Marlies Blocher

Regie und Inszenierung
Werner Kappus

Regieassistenz
Barbara Engel

Weitere Mitwirkende

Bühnenbild, Ausstattung, Kostüme	Mirjana Kapetanovic Jürgen Wahl
Maske	Eva-Maria Engel
Souffleuse	Irmgard Wurst
Technik	Christoph Tröscher